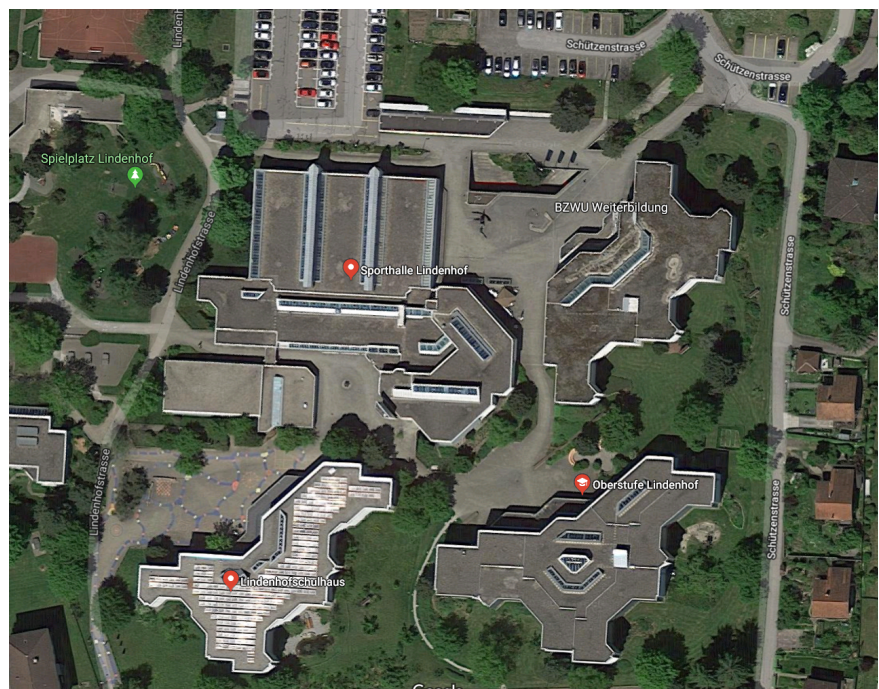


Sanierung Primarschulhaus Lindenhof

Planersubmission im selektiven Verfahren

1. Stufe Präqualifikation



Leitfaden und Pflichtenheft

22.04.2020

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Ausgangslage und Zielsetzung | 3 |
| 2 | Projekt und Verfahren | 4 |
| 2.1 | Situation | 4 |
| 2.2 | Projektstand | 4 |
| 2.3 | Projektziele | 4 |
| 3 | Administrative Angaben | 5 |
| 3.1 | Organisation der Auftraggeberin | 5 |
| 3.2 | Angaben zum Verfahren | 5 |
| 3.3 | Termine für das Verfahren | 6 |
| 3.4 | Fragerunde und Auskünfte | 6 |
| 3.5 | Einreichung der Bewerbungen zur 2. Stufe | 7 |
| 3.6 | Verbindlichkeiten | 7 |
| 3.7 | Begehung | 7 |
| 3.8 | Entschädigungen | 7 |
| 3.9 | Vorbefassung | 7 |
| 3.10 | Eignungskriterien (1. Stufe, Präqualifikation) | 8 |
| 3.11 | Zuschlagskriterien (2. Stufe) | 9 |
| 3.12 | Zuständigkeit und Beurteilung | 11 |
| 3.13 | Zuschlag und Vertragsabschluss | 11 |
| 4 | Zu erbringende Leistungen im Submissionsverfahren | 12 |
| 4.1 | Leistungen in der 1. Stufe Präqualifikation, Bewerbung | 12 |
| 4.2 | Leistungen in der 2. Stufe, Angebot | 12 |
| 5 | Zu erbringende Leistungen nach Auftragsvergabe | 13 |
| 5.1 | Allgemein | 13 |
| 5.2 | SIA-Phase 3 Projektierung | 13 |
| 5.3 | SIA-Phasen 4 Ausschreibung und 5 Realisierung | 14 |
| 5.4 | Besonders zu vereinbarende Leistungen | 14 |
| 6 | Abgegebene und einzureichende Unterlagen | 15 |
| 6.1 | 1. Stufe abgegebene Unterlagen | 15 |
| 6.2 | 1. Stufe einzureichende Unterlagen | 15 |
| 6.3 | 2. Stufe abgegebene Unterlagen | 15 |
| 6.4 | 2. Stufe einzureichende Unterlagen | 15 |
| 7 | Rahmentermin, Übersicht Projektphasen | 16 |

Impressum

Auftraggeberin: Stadt Wil, Departement Bau, Umwelt und Verkehr
Stadtplanung, Hauptstrasse 20, CH-9552 Bronschhofen

Auftragnehmerin: BBS Ingenieure AG,
Gertrudstrasse 17, 8400 Winterthur

1 Ausgangslage und Zielsetzung

Die Schul- und Sportanlage Lindenhof liegt im südöstlichen Teil der Stadt Wil. Die Anlage verfügt über Schulgebäude für die Unterstufe, die Oberstufe sowie ein Berufs- und Weiterbildungszentrum. Zudem sind auf dem Schulareal diverse Veranstaltungsräume als auch Sportanlagen vorhanden.

Das im Jahr 1973 erstellte Primarschulhaus Lindenhof weist eine schlechte Energiebilanz aus. Diverse Anlage-Komponenten der externen Energiezentrale, welche das Gesamtareal versorgt, stehen am Ende ihrer Lebensdauer und sollen nach Abschluss der Sanierung des Primarschulhauses ersetzt werden. Die Aussenhülle des Schulhauses entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Im Rahmen einer Sanierung sind diese energetischen Schwachstellen zu beheben. Neben den energetischen Massnahmen erfolgt der Einbau eines Lifts, eine Erneuerung der Schulräume inkl. akustischen und elektrischen (Beleuchtung) Massnahmen sowie der Einbau einer hindernisfreien WC-Anlage. Es erfolgen zudem Eingriffe in das Tragwerk im Sinne einer Erdbebenertüchtigung.

Da für die intensiven Arbeiten mehrere Monate eingerechnet werden, wird der Schulbetrieb ausgelagert. Neben dem Provisorium Pavillon Langacker am Kornweg (Kat. Nr. 1058W und 1100W, Wil / SG) wird dafür auch ein Provisorium auf dem Zeughausareal (Kat. Nr. 1049W, Wil / SG) an der Thurastrasse genutzt.

Am 8. März 2020 stimmte die Wiler Bevölkerung über den Investitionskredit im Umfang von CHF 11.285 Mio. für die Sanierung des Primarschulhauses Lindenhof ab. Der Kredit wurde mit einem Ja-Anteil von 82.09 Prozent angenommen.

Das Architekturbüro Angehrn & Spiess aus Wil hat das Gesamtkonzept für die Sanierung bis zur SIA-Teilphase "32 Bauprojekt" entwickelt. Für die Architekturleistungen und die Gesamtleitung über die SIA-Teilphase "33 Bewilligungsverfahren" sowie über die SIA-Phasen "4 Ausschreibung" und "5 Realisierung", wird in einem offenen (2 stufigen) selektiven Verfahren ein fachlich qualifiziertes Architekturbüro evaluiert.

2 Projekt und Verfahren

2.1 Situation

Die zu sanierende Primarschule befindet sich an der Lindenhofstrasse 19, 9500 Wil, Grundstück 2616W, Gebäude 2549W (siehe Abb. 1, Quelle: Geoportal Kanton St. Gallen). Das Schulgebäude liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Oe BA).

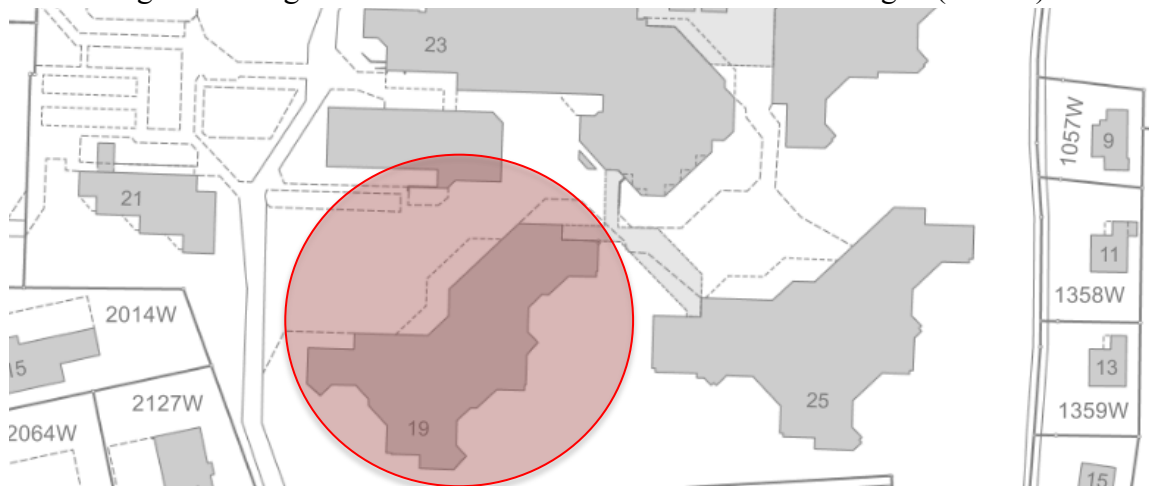


Abbildung 1: Grundstück 2616W, Gebäude 2549W (Quelle: Geoportal Kanton St. Gallen)

2.2 Projektstand

Das vorliegende Bauprojekt wird den Teilnehmern der 2. Stufe für die Angebotsermittlung zur Verfügung gestellt.

2.3 Projektziele

Was ist das Bedürfnis der Bauherrschaft:

Der Bedarf einer Sanierung besteht bereits seit mehreren Jahren. Mit dem positiven Volksentscheid vom 8. März 2020 kann das Projekt umgesetzt werden. Das Bedürfnis der Bauherrschaft ist eine wirtschaftliche Umsetzung der SIA-Teilphase "33 Bewilligungsverfahren", der SIA-Phasen "4 Ausschreibung" und "5 Realisierung", damit die bei der Volksabstimmung kommunizierten Termine (siehe Ziff. 7) sowie der genehmigte Baukredit von CHF 11.285 Mio. eingehalten werden.

Was soll mit dem Projekt erreicht werden? Projekt-Sachziele:

Das Primarschulhaus Lindenhof entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen und Baustandards. Es weist eine sehr schlechte Energiebilanz auf. Die geplante Gesamt-sanierung umfasst unter anderem die Erneuerung der Aussenhülle, den Einbau eines Lifts, den Einbau einer hindernisfreien WC-Anlage, eine teilweise Erneuerung des Innenausbaus sowie eine Erdbebenertüchtigung. Die gesetzlich energetischen Vorgaben sind einzuhalten.

Von welchem Projektperimeter kann ausgegangen werden?

Der Projektperimeter begrenzt sich auf die Primarschule an der Lindenhofstrasse 19, 9500 Wil, Gebäude 2549W.

Welche Randbedingungen müssen beachtet werden?

- Die geplante Sanierung soll die Optik des Schulgebäudes nicht verändern, da sie Teil eines architektonisch erhaltenswerten Ensembles ist und erhalten bleiben soll.
- Die Sicherheit der Schülerschaft muss permanent gewährleistet sein, Risiken durch die Baustelle sind auf ein Minimum zu reduzieren.
- Die Beeinträchtigung des Schulunterrichts der anliegenden Schuleinheiten ist auf ein Minimum zu reduzieren.

3 Administrative Angaben

3.1 Organisation der Auftraggeberin

Projekt

Sanierung Primarschulhaus Lindenhof

Auftraggeberin

Stadt Wil

Departement Bau, Umwelt und Verkehr

Hauptstrasse 20

CH-9552 Bronschhofen

Beurteilungsgremium / Vertretung der Bauherrschaft:

Daniel Stutz, Stadtrat

Urs Müller, Departementsleiter Departement Bau, Umwelt und Verkehr

Renato Tamburlini, Leiter Hochbau

Andres Ulmann, Departementsleiter Departement Bildung und Sport

3.2 Angaben zum Verfahren

Das Submissionsverfahren richtet sich nach der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB) vom 21. April 1998 (Stand 23. März 2010).

Es kommt das selektive Verfahren zur Anwendung.

Die Verfahrenssprache ist Deutsch.

Es finden keine Verhandlungen statt.

Als Grundlage für die Ausarbeitung der Bewerbungen (1. Stufe) und Angebote (2. Stufe) werden die unter Ziff. 6 generell aufgeführten Unterlagen abgegeben.

Die Verfahren zur Beurteilung der Bewerbungen und Angebote sowie für die Vergabe werden unter den Ziff. 3.12 und 3.13 geregelt.

Angaben gemäss Art. 20 Ausschreibungsunterlagen, Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB):

| | | |
|---|--|----------------------------------|
| a | Bezeichnung und Adresse des Auftraggebers | siehe Ziff. 3.1 |
| b | Gegenstand und Umfang des Auftrags* | siehe Ziff. 5 |
| c | Adresse für zusätzliche Auskünfte | siehe Ziff. 3.4 |
| d | Sprache der Angebote und Unterlagen | siehe Ziff. 3.2 |
| e | Adresse und Fristen für die Einreichung | siehe Ziff. 3.5 |
| f | Dauer der Verbindlichkeit des Angebots | siehe Ziff. 3.6 |
| g | Eignungskriterien und zu erbringende Nachweise | siehe Ziff. 3.10 |
| h | Zuschlagskriterien | siehe Ziff. 3.11 |
| i | Besondere Bedingungen | siehe Ziff. 5.4 |
| k | Zahlungsbedingungen | (siehe Vertragsentwurf 2. Stufe) |

* Projektinformationen und Umfang des Auftrags werden in der 2. Stufe weiter detailliert.

3.3 Termine für das Verfahren

| 1. Stufe Verfahren (Präqualifikation) | Datum |
|--|--------------------------|
| Publikation auf SIMAP | Mittwoch, 22. April 2020 |
| Bewerber/Anbieter: Fragen per Mail stellen bis 12:00 Uhr | Montag, 4. Mai 2020 |
| Fragen beantworten bis 17:00 Uhr | Freitag, 8. Mai 2020 |
| Bewerber/Anbieter: Bewerbungen einreichen bis 14:00 Uhr | Freitag, 22. Mai 2020 |
| Beschluss Einladung zur 2. Stufe | Mitte Juni 2020 |

Tab. 1: Termine für die 1. Stufe

| 2. Stufe Verfahren (Angebot und Aufgabenanalyse) | Datum |
|--|----------------------------|
| Unterlagen an die Anbieter versenden | Montag, 6. Juli 2020 |
| Obligatorische Begehung / Besichtigungstermin ** | Mittwoch, 22. Juli 2020 |
| Anbieter: Fragen per Mail stellen bis 08:00 Uhr | Montag, 3. August 2020 |
| Fragen beantworten bis 17:00 Uhr | Dienstag, 11. August 2020 |
| Anbieter: Angebote und Aufgabenanalysen einreichen bis 14:00 Uhr | Freitag, 21. August 2020 |
| Offertöffnung (nicht öffentlich) | Montag, 24. August 2020 |
| Anbieter: Präsentation und Vorstellung ** | Mittwoch 9. September 2020 |
| Stadtrat: Beschluss Vergabe (voraussichtlich) | Ende September 2020 |
| Beginn der Architektur- und Gesamtleiterarbeiten | Oktober 2020 |

Tab. 2: Voraussichtliche Termine für die 2. Stufe

COVID-19: Die Termine beruhen auf der Annahme, dass ab dem 6. Juli keine für die Leistungsbrought wesentliche Beeinträchtigungen aufgrund der Corona-Pandemie mehr bestehen werden. Sollte diese Annahme nicht zutreffen, erfolgt eine Überprüfung der Fristen durch die Bauherrschaft.

*** Die Anbieter werden gebeten, sich für die obligatorische Begehung und für die Präsentation ihres Angebots den 22. Juli 2020 sowie den 9. September 2020 frei zu halten.*

3.4 Fragerunde und Auskünfte

In der 1. Stufe wird eine Fragerunde durchgeführt. Die per Email einzureichenden Fragen werden anonymisiert und zusammen mit den entsprechenden Antworten allen Bewerbern per Email zugestellt und auf SIMAP zum Download bereitgestellt.

Termine siehe Ziff. 3.3.

Die Fragen sind per Email an das begleitende Ingenieurbüro mit dem Vermerk "Sanierung Primarschule Lindenhof" einzureichen.

Emailadresse: ivo.fontana@bbs-ing.ch

Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

3.5 Einreichung der Bewerbungen zur 2. Stufe

| | |
|-----------------------|--|
| Abgabe der Bewerbung: | <u>Bis spätestens Mittwoch, 22. Mai 2020 bis 14:00 Uhr</u> bei der nachfolgenden Adresse eingetroffen : Stadt Wil Departement Bau, Umwelt und Verkehr Renato Tamburlini, Leiter Hochbau Hauptstrasse 20, CH-9552 Bronschhofen |
| Vermerk: | Die Bewerbung ist verschlossen mit auf dem Couvert gut ersichtlich angebrachtem Vermerk <i>"Sanierung Primarschule Lindenhof"</i> einzureichen. |

3.6 Verbindlichkeiten

Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen verpflichten sich die Bewerber für den Fall, dass sie zur 2. Stufe eingeladen werden, auch eine den Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen entsprechendes Angebot inkl. einer Aufgabenanalyse einzureichen.

Die Angebote (Abgabe in der 2. Stufe) sind während 12 Monaten ab Datum der Offerteingabe verbindlich.

3.7 Begehung

Im Rahmen des Verfahrens findet am 22. Juli 2020 eine obligatorische Begehung für die zur 2. Stufe eingeladenen Bewerber statt. Genauere Angaben folgen in der 2. Stufe.

3.8 Entschädigungen

Die Bezüge der Unterlagen 1. Stufe und 2. Stufe sind kostenlos.

Die Bewerbungen (1. Stufe) und die Angebotsabgaben (2. Stufe) werden nicht entschädigt.

3.9 Vorbefassung

Das Architekturbüro Angehrn und Spiess aus Wil hat ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag für die Primarschule erarbeitet. Es handelt sich um ein einfaches Bauvorhaben wobei sich auch aus den Treffen der Vergabebehörde mit dem genannten Architekturbüro, im Zuge der Bauprojekterarbeitung, keine unzulässige Vorbefassung ableiten lässt. Der Wissensvorsprung des genannten Architekturbüros wird durch Zustellung sämtlicher Unterlagen an die anderen Anbieter ausgeglichen. In der 1. Stufe werden Vorabzüge des Projekts abgegeben. Das Bauprojekt (Projektossier als PDF und DXF) wird in der 2. Stufe allen Anbietern abgegeben. Damit haben alle Anbieter die gleichen Voraussetzungen und der Verfasser des Bauprojekts gilt – falls er am Submissionsverfahren teilnehmen möchte – nicht als vorbefasst im Sinne von Art. 5 der Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesens.

3.10 Eignungskriterien (1. Stufe, Präqualifikation)

Die Bauherrschaft legt auf die folgenden Aspekte besonderen Wert:

Erfahrung bei Sanierungsbauten, Erfahrung bei schulischen Bauvorhaben, Erfahrung in der Abwicklung von Bauvorhaben bezüglich der konstruktiven und architektonischen Lösungen im Rahmen der Detailprojektierung, des Submissionswesens, der Bauleitung und Qualitätssicherung sowie der Termin- und Kostenüberwachung.

Es werden Planer ausgewählt, welche von ihrer Erfahrung und ihrem Potential her geeignet und organisatorisch sowie wirtschaftlich in der Lage sind, die ausgeschriebenen Leistungen für den umfassenden Projektumfang zu erbringen.

Für die Auswahl der Bewerber sind die folgenden Eignungskriterien massgebend:

Eignungskriterium 1: Erfahrung / Potential im ausgeschriebenen Bereich

Erfahrung in der Begleitung und Durchführung von vergleichbaren Projekten. Erfahrung in der Koordination von Projekten mit vielen Schnittstellen und Stakeholdern. Gute architektonische und funktionale Fachkompetenz des Architekten/Gesamtleiters mit Erfahrung in der qualitativ einwandfreien und termingerechten Planung und Realisierung vergleichbarer Bauvorhaben.

Die Beurteilung des Eignungskriteriums 1 erfolgt insbesondere auf der Grundlage der eingereichten Referenzprojekte (Bewerbungsformular Ziff. 2.0).

Eignungskriterium 2: Leistungsfähigkeit des Architekturbüros / Ressourcen

Bei der Frage der Leistungsfähigkeit wird beurteilt, ob das Architekturbüro in der Lage ist, die erforderlichen Leistungen erbringen zu können.

Die Beurteilung des Eignungskriteriums 2 erfolgt insbesondere auf der Grundlage der eingereichten Angaben zu den in der Firma beschäftigten und der im Projekt eingeplanten Mitarbeiter (Bewerbungsformular Ziff. 3.0)

(Hinweis: Die detaillierten Angaben zu den Schlüsselpersonen werden erst von den zur 2. Stufe eingeladenen Anbietern verlangt und im Zuschlagskriterium 2 bewertet.)

Eignungskriterium 3: Projektmanagement und Kommunikation

Beim Eignungskriterium "Projektmanagement und Kommunikation" wird geprüft, mit welchen Prozessen, Methoden und Hilfsmittel der Bewerber die Projekt-, Kosten- und Terminziele einhalten will und ob der Bewerber administrativ in der Lage ist, der Auftraggeberin die erforderlichen Projektunterlagen adressatengerecht zur Verfügung zu stellen.

Die Beurteilung des Eignungskriteriums 3 erfolgt insbesondere auf der Grundlage der eingereichten Angaben bezüglich Projektmanagement und Kommunikation (Bewerbungsformular Ziff. 4).

3.11 Zuschlagskriterien (2. Stufe)

Es kommen die folgenden Zuschlagskriterien zur Anwendung:

| | Zuschlagskriterien | Gewicht | Punkte | Wertung = Gew. x Pt. |
|--------------|---|----------------|---------------|-----------------------------|
| 1 | Höhe des angebotenen Honorars | 40 % | 0 – 4 | max. 160 |
| 2 | Qualifikation der Schlüsselpersonen | 30 % | 0 – 4 | max. 120 |
| 3 | Aufgabenanalyse, Aufgabenverständnis & Präsentation | 30 % | 0 – 4 | max. 120 |
| Total | | 100 % | | max. 400 |

Erläuterungen zu den Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterium 1: Höhe des angebotenen Honorars

Bei diesem Kriterium wird das Total des offerierten Honorars netto exkl. MWST für die Architekturleistungen gemäss dem vollständig ausgefüllten und rechtsgültig unterzeichneten Honorarberechnungsformular bzw. Angebot beurteilt und bewertet.

Die Bewertung der Angebote wird gemäss dem abgebildeten Punkteraster linear interpoliert.

Bewertung des Honorars

Günstigstes Angebot (100%) = 4 Punkte x Gewichtung 40% = 160 Punkte

Günstigstes Angebot +15% (115%) = 3 Punkte x Gewichtung 40% = 120 Punkte

Günstigstes Angebot +30% (130%) = 2 Punkte x Gewichtung 40% = 80 Punkte

Günstigstes Angebot +45% (145%) = 1 Punkte x Gewichtung 40% = 40 Punkte

Günstigstes Angebot +60% (160%) = 0 Punkte x Gewichtung 40% = 0 Punkte

Zuschlagskriterium 2: Qualifikation der Schlüsselpersonen

Hier werden die Erfahrungen und die fachliche Qualifikation der Schlüsselpersonen in der qualitativ einwandfreien und termingerechten Ausführungsplanung und Realisierung vergleichbarer Bauvorhaben beurteilt.

Die Erfahrungen der Schlüsselpersonen werden anhand von je zwei Referenzen bewertet. Die Bewertung der Referenzen wird gemäss dem abgebildeten Punkteraster linear interpoliert.

Bewertung der Referenzen

Erfüllung der Referenzen auf folgende Anforderungen:

- Vergleichbarkeit der Funktion der Schlüsselpersonen
- Vergleichbarkeit der Auftragssummen der Referenzprojekte
- Vergleichbarkeit/ Aussagekraft der Begründungen des Anbieters zum Referenzprojekt

Referenz erfüllt sämtliche Anforderungen = 4 Punkte x Gewichtung 30% = 120 Punkte

Referenz erfüllt viele Anforderungen = 3 Punkte x Gewichtung 30% = 90 Punkte

Referenz erfüllt genügend Anforderungen = 2 Punkte x Gewichtung 30% = 60 Punkte

Referenz erfüllt nicht die Anforderungen = 1 Punkte x Gewichtung 30% = 30 Punkte

Referenz nicht vorhanden = 0 Punkte x Gewichtung 30% = 0 Punkte

Zuschlagskriterium 3: Aufgabenanalyse, Aufgabenverständnis & Präsentation

Bei diesem Kriterium werden die Zweckmässigkeit und Qualität der Aufgabenanalyse beurteilt und bewertet.

Die Bewertung der Aufgabenanalysen erfolgt im Vergleich zu den Analysen der Mitanbieter und wird gemäss dem abgebildeten Punkteraster linear interpoliert.

Bewertung der Aufgabenanalyse

| | |
|--------------------------------------|--|
| Sehr gute Erfüllung, keine Lücken | = 4 Punkte x Gewichtung 30% = 120 Punkte |
| Gute Erfüllung, kleine Lücken | = 3 Punkte x Gewichtung 30% = 90 Punkte |
| Genügende Erfüllung, grössere Lücken | = 2 Punkte x Gewichtung 30% = 60 Punkte |
| Ungenügende Erfüllung, grobe Lücken | = 1 Punkte x Gewichtung 30% = 30 Punkte |
| Aufgabenanalyse nicht vorhanden | = 0 Punkte x Gewichtung 30% = 0 Punkte |

Präsentation oder Erläuterung des Angebots

Die Auftraggeberin behält sich vor, die Anbieter im Sinne der VöB Art. 31 Abs. 3 zu einer Präsentation oder Erläuterung ihres Angebots einzuladen. Die Präsentation ist durch die gemäss Angebot vorgesehenen Schlüsselpersonen durchzuführen.

Die durch die Präsentation gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse fliessen in die Beurteilung des Zuschlagskriteriums 3.

Es finden keine Verhandlungen statt. Die mündlichen Erläuterungen werden im Sinne von VöB Art. 31 Abs. 3 schriftlich festgehalten. Präsentations-Termin siehe Ziff. 3.3.

3.12 Zuständigkeit und Beurteilung

Der Wiler Stadtrat ist die für die Vergabe zuständige Behörde.

Die eingereichten Bewerbungen werden in einem ersten Schritt im Rahmen einer Vorprüfung auf ihre Vollständigkeit geprüft. Die einzureichenden Bewerbungen der 1. Stufe werden anschliessend durch die ausschreibende Stelle entsprechend den unter Ziff. 3.10 aufgeführten Eignungskriterien geprüft und bewertet. Auf der Grundlage dieser Bewertung entscheidet das Beurteilungsgremium, welche 3 - 5 Bewerber für die 2. Stufe eingeladen werden sollen.

In der 2. Stufe werden die Angebote, die Referenzen der Schlüsselpersonen und die Aufgabenanalysen sowie die Präsentation durch das Beurteilungsgremium entsprechend den unter Ziff. 3.11 aufgeführten Zuschlagskriterien bewertet. Auf der Basis dieser Bewertung stellt das Beurteilungsgremium dem Stadtrat einen Antrag zur Auftragsvergabe an die Firma bzw. Schlüsselpersonen mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Die Auftraggeberin behält sich vor, Anbieter vom Vergabeverfahren auszuschliessen, wenn der Anbieter die Anforderungen gemäss den Submissionsunterlagen nicht erfüllt (*VöB Art. 12*).

3.13 Zuschlag und Vertragsabschluss

Mit demjenigen Anbieter, der den Zuschlag erhält, wird ein SIA-Vertrag (SIA 1001/1 Planer-/Bauleitungsvertrag 2020) auf der Basis der Ausschreibungsunterlagen, des Angebots und der detaillierten Leistungsbeschrieben der SIA-Ordnung 102 (Ausgabe 2020) abgeschlossen.

4 Zu erbringende Leistungen im Submissionsverfahren

4.1 Leistungen in der 1. Stufe Präqualifikation, Bewerbung

Im Rahmen der Präqualifikation ist das Bewerbungsformular vollständig auszufüllen und wo erforderlich, rechtsgültig zu unterzeichnen. Das Dossier inklusive allfälliger Beilagen (z.B. weitere Ausführungen zu Referenzprojekten) ist **in Papierform einseitig bedruckt im Doppel sowie digital** (PDF- Datei) fristgerecht einzureichen.

4.2 Leistungen in der 2. Stufe, Angebot

Im Rahmen der 2. Stufe ist das Angebotsformular vollständig auszufüllen und wo erforderlich, rechtsgültig zu unterzeichnen. Das Dossier inklusive allfälliger Beilagen ist **in Papierform einseitig bedruckt im Doppel sowie digital** (PDF- Datei) fristgerecht einzureichen.

Honorarangebot (Zuschlagskriterium 1)

Das Honorar ist mit dem in der 2. Stufe zur Verfügung stehenden Honorarberechnungsformular zu berechnen. Das Angebot (Honorarberechnungsformular) ist rechtsgültig zu unterzeichnen.

Das Honorarangebot richtet sich nach der Vorgabe der Ordnung SIA 102 Art. 6.3.

Ziel und Zweck der ausgeschriebenen Arbeiten sind genau definiert. Entsprechend wird von den Anbietern ein Honorarangebot erwartet, welches die erwartete Summe der Arbeitsstunden aller Mitarbeiter sowie den angebotenen mittleren Stundensatz beinhalten. Das angebotene Honorar gilt als Kostendach für die Architektur und Gesamtleitung. Reisespesen und Mahlzeiten, sowie die übrigen Nebenkosten wie die erforderliche Plan- und Kopierkosten usw. sind zu einem Prozentsatz der Honorarkosten anzugeben.

In den Submissionsunterlagen der 2. Stufe wird im Detail beschrieben, wie das Formular auszufüllen ist.

Qualifikation der Schlüsselpersonen (Zuschlagskriterium 2)

Das Angebotsformular mit den erforderlichen Referenzen ist durch die Anbieter vollständig auszufüllen und rechtsgültig zu unterzeichnen. Für die Schlüsselpersonen und deren Stellvertretung ist ein Lebenslauf abzugeben.

Aufgabenanalyse, Aufgabenverständnis & Präsentation (Zuschlagskriterium 3)

Durch den Anbieter ist eine Aufgabenanalyse im Umfang von max. 2 DIN A4 Seiten in Bezug auf den zu leistenden Auftrag zu verfassen (als Bestandteil des Angebotsformulars oder als separate Beilage). In den Submissionsunterlagen der 2. Stufe wird im Detail beschrieben, welche Themen in der Analyse zu berücksichtigen sind.

Das Angebot ist dem Beurteilungsgremium zu präsentieren.

5 Zu erbringende Leistungen nach Auftragsvergabe

5.1 Allgemein

Die zu erbringenden Leistungen beinhalten grundsätzlich sämtliche Grundleistungen der SIA-Teilphase "33 Bewilligungsverfahren" sowie der SIA-Phasen "4 Ausschreibung" und "5 Realisierung" gemäss detaillierten Leistungsbeschrieb der Ordnung SIA 102 (Ausgabe 2020).

Die in den Ordnungen SIA 102 (Ausgaben 2020) in Art. 1 umschriebenen "Allgemeinen Vertragsbestimmungen" sowie die in Art. 2 umschriebenen Grundsätze über "Aufgaben und Stellung" bilden Bestandteile des Angebots und des nach der Auftragserteilung abzuschliessenden Vertrags. Die zu erbringenden Leistungen richten sich nach den Bestimmungen der Art. 3 und 4 der oben erwähnten SIA-Norm.

Allfällige sich im Verlauf der Projektierung als notwendig erweisende Zusatzleistungen werden im angebotenen mittleren Stundensatz entschädigt. Solche Zusatzleistungen werden nur entschädigt, wenn diese von der Bauherrschaft vorgängig und schriftlich bestellt resp. von der Bauherrschaft schriftlich freigegeben wurden.

Die in den SIA-Phasen "33 Bewilligungsverfahren", "4 Ausschreibung" und "5 Realisierung" erforderlichen Pläne sind mit CAD zu erstellen. Die Projektpläne sind nach Abschluss der SIA-Phase "5 Realisierung" zusammen mit den übrigen Unterlagen sowohl in Papierform als auch in elektronischer Form im DWG/DXF-Format und als PDF abzuliefern.

Die weitere Projektbearbeitung erfolgt mit den nachfolgend aufgeführten Planern:

| Fachbereich Bauphysik | Fachbereich Energie | Fachbereich Statik |
|--|---|--|
| Baumann Akustik und Bauphysik AG Emil Giezendanner Neudietfurt 10, Untere Schieb 9615 Dietfurt | Calorex AG Ingenieurbüro für Energietechnik Richard Stolz Gallusstrasse 35, 9500 Wil | Kielholz und Partner AG Marcel Kielholz Säntisstrasse 2a 9500 Wil SG |

5.2 SIA-Phase 3 Projektierung

SIA-Teilphase 32 Bauprojekt

Die Unterlagen der SIA-Teilphase "32 Bauprojekt" wurden von den Architekten Angehrn & Spiess erarbeitet und werden in der zweiten Stufe zur Verfügung gestellt. Mit dem positiven Volksentscheid vom 8. März 2020 wurde die SIA-Phase "32 Bauprojekt" abgeschlossen.

SIA-Teilphase 33 Bewilligungsverfahren

Mit der Vertragsunterzeichnung wird die SIA-Teilphase "33 Bewilligungsverfahren" zur Bearbeitung freigegeben. Das Bauprojekt bildet die Basis für die weitere Projektphasen. Die Projektunterlagen müssen für die Baueingabe aufbereitet werden.

5.3 SIA-Phasen 4 Ausschreibung und 5 Realisierung

Auf der Grundlage des Bauprojekts muss das Planerteam allfällige zusätzliche Wünsche und Anregungen der Bauherrschaft prüfen und im Konzept aufnehmen. Sämtliche Eingriffe sind zusammen mit der Bauherrschaft genau abzuklären und deren Auswirkungen im Bestand zu prüfen. Die Machbarkeit der Projektidee in Bezug auf die technische Ausführbarkeit ist sicherzustellen.

SIA-Phase 4 Ausschreibung

Teilphase 41: Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag

Für die Durchführung der Ausschreibungen ist zu beachten, dass sich diese nach den Anforderungen der kantonalen Submissionsverordnung zu richten haben.

SIA-Phase 5: Realisierung

Teilphase 51: Ausführungsprojekt

Teilphase 52: Ausführung

Teilphase 53: Inbetriebnahme, Abschluss

Die Resultate der SIA-Phase "5 Realisierung" sind vollständig und sauber zu dokumentieren und werden der Bauherrschaft in übersichtlicher Form abgegeben.

5.4 Besonders zu vereinbarende Leistungen

Nebst den in den SIA-Ordnungen beschriebenen Grundleistungen müssen durch die beauftragte Firma folgende Leistungen erbracht und im Angebot berücksichtigt werden:

| | |
|------------------------------|--|
| SIA-Phase 3 Projektierung | <ul style="list-style-type: none"> Die SIA-Teilphasen "31 Vorprojekt" und "32 Bauprojekt" wurden abgeschlossen und der Investitionskredit im Umfang von CHF 11.285 Mio. von der Wiler Bevölkerung bewilligt. Das Bauprojekt wird in der 2. Stufe den Anbietern abgegeben. Der Architekt/Gesamtleiter überprüft die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit des Bauprojekts und erarbeitet gegebenenfalls Vorschläge für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit unter Einhaltung des genehmigten Kredits. Teilnahme an Bauherren-Sitzungen inkl. erstellen der Korrespondenz, wie Einladung mit Traktandenliste, Protokoll, Pendenzenliste. |
| SIA-Phase 4 Ausschreibung | <ul style="list-style-type: none"> Der Architekt/Gesamtleiter erstellt ein Bauprogramm unter Berücksichtigung des laufenden Schulbetriebs in den Nachbargebäuden. Eine möglichst geringe Lärmbelastung zur Unterrichtszeit muss angestrebt werden. Vom Gesamtleiter wird das Mitwirken bei der Behandlung von Rechtsmittelverfahren vorausgesetzt. Diese Zusatzleistungen erfolgen auf Freigabe der Bauherrschaft. Die Entschädigung erfolgt gemäss angebotenen mittleren Stundensatz. Teilnahme an Bauherren-Sitzungen inkl. erstellen der Korrespondenz, wie Einladung mit Traktandenliste, Protokoll, Pendenzenliste. Auf der Basis der Vergaben und Werkverträge erstellt der Architekt/Gesamtleiter einen detaillierten Zahlungsplan. |
| SIA-Phase 5 Realisierung | <ul style="list-style-type: none"> Überwachen und Nachführen des detaillierten Zahlungsplans. Überwachen und Nachführen des detaillierten Bauprogramms. Bearbeitung von Varianten der Bauausführung bzw. des Bauvorganges, sofern diese für Wirtschaftlichkeit in der Realisierung einen Mehrwert bringen. Teilnahme an Bauherren-Sitzungen inkl. erstellen der Korrespondenz, wie Einladung mit Traktandenliste, Protokoll, Pendenzenliste. |

6 Abgegebene und einzureichende Unterlagen

6.1 1. Stufe abgegebene Unterlagen

Für die Bewerber stehen auf SIMAP die folgenden Grundlagen zur Verfügung:

Ausschreibungsdokumente

- 01 Präqualifikation - Leitfaden und Pflichtenheft (als PDF)
- 02 Bewerbungsformular (als PDF & Word-Datei)
- 03 Vorabzüge Projekt von Angehrn & Spiess Architekten (als PDF)

6.2 1. Stufe einzureichende Unterlagen

Einzureichende Unterlagen zur Beurteilung der Eignungskriterien:

- ☐ Begleitschreiben
- ☐ Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular (*rechtsgültig unterzeichnet*)

Die Bewerbung ist in 2-facher Ausführung in Papierform (einseitig bedruckt) sowie auch in elektronischer Form im PDF-Format (mit Texterkennung) auf einem USB-Stick einzureichen.

Bemerkung:

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen werden nicht zurückgegeben, sie verbleiben im Eigentum der Auftraggeberin.

6.3 2. Stufe abgegebene Unterlagen

Den für die 2. Stufe eingeladenen Firmen werden für die Einreichung ihres Angebotes die folgenden Grundlagen zur Verfügung gestellt:

(Aufzählung nicht abschliessend, wird in den Submissionsunterlagen der 2. Stufe präzisiert):

Ausschreibungsdokumente

- 01 2. Stufe Leitfaden und Pflichtenheft (als PDF)
- 02 Angebotsformular (als PDF & Word-Datei)
- 03 Honorarberechnungsformular (als PDF & XLS)
- 04 Pläne Bauprojekt von Angehrn & Spiess Architekten (als DXF / PDF)

6.4 2. Stufe einzureichende Unterlagen

Einzureichende Unterlagen zur Beurteilung der Zuschlagskriterien:

(Aufzählung nicht abschliessend, wird in den Submissionsunterlagen der 2. Stufe präzisiert):

- ☐ Begleitschreiben
- ☐ Vollständig ausgefülltes Angebotsformular (*rechtsgültig unterzeichnet*)
- ☐ Honorarangebot (*rechtsgültig unterzeichnet*)

Das Angebot ist in 2-facher Ausführung in Papierform (einseitig bedruckt) sowie auch in elektronischer Form im PDF-Format (mit Texterkennung) auf einem USB-Stick einzureichen.

Bemerkung:

Die eingereichten Unterlagen werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen werden nicht zurückgegeben, sie verbleiben im Eigentum der Auftraggeberin.

7 Rahmentermine, Übersicht Projektphasen

Die Termine für das Verfahren sind unter Ziff. 3.3 aufgeführt.

- Volksabstimmung über Realisierungskredit: 8. März 2020
- SIA-Phase 3, 33 Baubewilligung: Oktober 2020 - September 2021
- SIA-Phase 4, Ausschreibungen, Vergaben: September 2021 - März 2022
- SIA-Phase 5, Realisierung: März 2022 - April 2024
- Bezug Primarschule Lindenhof: April 2024